

5. Oktober 2012

Wissenschaft hautnah - ScienceClip.at gestaltet Junior Alpbach

Die Online-Videoplattform ScienceClip.at begeistert Schülerinnen und Schüler für die Welt der Forschung: Mit kurzen und informativen Videos werden Einblicke in den abwechslungsreichen und mitunter auch unterhaltsamen Alltag von ForscherInnen ermöglicht und wissenschaftliche Inhalte auf einfache Weise dargestellt. Im Zeichen verständlicher Wissenschaftskommunikation stand auch das Programm der Veranstaltung „Junior Alpbach“ im Rahmen der diesjährigen Alpbacher Technologiegespräche, das vom ScienceClip.at-Team gestaltet wurde.

Ziel der Plattform ScienceClip.at ist es, Kindern und Jugendlichen Naturwissenschaft, Technik und die Welt der Forschung näher zu bringen. Eine Gelegenheit dafür bot sich mit der Gestaltung des Programms für die diesjährige Ausgabe von „Junior Alpbach“. Diese Veranstaltung, bei der Jugendliche Wissenschaft hautnah erleben können, fand Ende August im Rahmen der Technologiegespräche des Europäischen Forum Alpbach statt und startete mit einer Begrüßung der TeilnehmerInnen durch Unterrichtsministerin Claudia Schmied, Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle und Junior Alpbach-Initiatorin Kathryn List



„Forschung kommunizieren – und zwar verständlich!“ Jugendliche beim Interview- und Videotraining im Rahmen von Junior Alpbach

„Forschung kommunizieren – und zwar verständlich!“ lautete das Motto des Workshops. Im Laufe des Tages produzierten die Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren in sechs Gruppen Videos zu den Themen „Die Zukunft des Lebens“ und „Der Planet Erde und sein Klima“. Als Grundlage dienten ihnen dafür Vorträge des Paläontologen Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger, Direktor des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums, und des Geowissenschaftlers Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard F. J. Hüttl, Wissenschaftlicher Vorstand und Vorstandsvorsitzender des Helmholtz-Zentrums Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ). Jede

Gruppe interviewte einen der beiden Wissenschaftler und filmte das Interview, bei dem sie sowohl Grundfragen als auch aktuelle wissenschaftliche Probleme diskutierten.

ScienceClip.at ermöglichte den SchülerInnen mit diesem anspruchsvollen Programm einen Einblick in die Komplexität wissenschaftlicher Fragestellungen und nahm ihnen gleichzeitig die Scheu, sich mit solchen Themen auseinanderzusetzen. Die Videos der TeilnehmerInnen und ein Making of-Video, das einen Blick hinter die Kulissen gewährt, können auf ScienceClip.at (<http://www.scienceclip.at>) angesehen werden.

Über ScienceClip.at:

ScienceClip.at ist eine Videoplattform für alle SchülerInnen, die mehr wissen wollen – mehr über Naturwissenschaft, Technik und die faszinierende Welt der Forschung. ScienceClip.at bietet durch ansprechende kurze Videoclips Einblick in den spannenden Alltag von ForscherInnen und ihre aktuellen Forschungsfragen und zeigt die „menschliche Seite“ der Forschung. Kinder und Jugendliche können durch ScienceClip.at mehr über diese spannenden Themengebiete herausfinden, zu denen sie sonst kaum Zugang haben. Unter der Rubrik „Ask a Scientist“ auf www.ScienceClip.at haben alle Interessierten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die dann direkt von ForscherInnen beantwortet werden. ScienceClip.at wird vom Österreichischen Verband für Elektrotechnik (OVE) betrieben.

<http://www.scienceclip.at> | <http://www.facebook.com/ScienceClip.at>

Über den OVE:

Der OVE Österreichische Verband für Elektrotechnik repräsentiert alle Bereiche der Elektrotechnik und Informationstechnik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Branche auf nationaler und internationaler Ebene. Seine Kerngebiete sind die elektrotechnische Normung, die Zertifizierung, die Blitzortung und Blitzforschung sowie die fachliche Aus- und Weiterbildung. Der OVE ist der offizielle österreichische Vertreter bei IEC und CENELEC, den internationalen und europäischen Normungsorganisationen für die Elektrotechnik. Der OVE steht für die Förderung der Wissenschaft, die Vertretung des Berufsstandes des Elektrotechnikers und für die Sicherheit von elektrotechnischen Anwendungen. Die Aktivitäten seiner Fachgesellschaften dienen dem Erfahrungsaustausch, dem Aufbau von Expertennetzwerken und der Imagebildung.

Rückfragen:

Rückfragen an:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Mag. Kerstin Kotal

Projektleiterin ScienceClip.at

Krenngasse 37/5

8010 Graz

Tel.: +43 316 873-7929

E-Mail: k.kotal@ove.at

Weitere Fotos senden wir Ihnen gerne auf Anfrage.

© 2012 OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik